

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Guter Kat an Willem

Ich hab' nen wirklich glänzenden Gedanken,  
Du haßt gewiß auch ein paar Schmelzerfranken.  
Beh' mit dem nächsten Zuge nach Luzern.  
Die lit. Kreditanstalt gibt „Dir“ ganz sicher gern  
Das leere Palace-Hotel zum Bewohnen.  
Du mußt die Möbel nur ein wenig schonen.  
Du haßt den Karl dort in der allernächsten Näh'.  
In einer kurzen halben Stunde überm See.  
Besuch' ihn 'mal, es macht ihm sicher großen Spaß.  
Ihr klopfst zur Unterhaltung einen Königsspaß.  
Der hohe Bundesrat — in Gottes Namen  
Sagt ganz gewiß zu Allem Ja und Amen!

Stachelshreien

### Isar-Athen

(Baluta-Reisen)

In allen Haaren zieht es Sie  
Zur Bier- und Kunststadt München hin.  
Die einen haben sich am „Bock“,  
Die andern bloß am „Böcklin“.

St.

### Ein ruheloser Tiger

Clémenceau ist kürzlich aus dem fern-  
nen Indien, woselbst er Tiger — also  
seine Brüder — jagte und erschloß, nach  
Frankreich und ins politische Leben zu-  
rückgekehrt! Wem wird er nun dortselbst  
das Blut ausaugen wollen?! Sebo

### Oesterreich

war ein Borgerland: es ist ein Bargain-  
land\*) geworden. Daran wird auch  
das Burgenland nichts ändern; erst wenn  
Oesterreich ein Bürgerland im rechten  
Sinne geworden ist, können für das, nach  
der Schweiz schönste Bergland Europas  
bessere Tage kommen. Strauenlob

\*) bargain, englisch = Gelegenheitskauf.

### Auf dem Bellerophon

Als er — im Tornister den Marschallstab —  
Emporflieg zum mächtigen Kaiser,  
hielten sie jeden Stich von ihm ab,  
Selter Glorien Lobpreiser.

Doch da er, verbannt nach St. Helena fuhr,  
Gab's im Geleit keine Schranzen:  
Von Lorbeeren gab's kaum eine Spur,  
Es flachen höchstens die — Wangen... ki

### „Hoch der Papstkönig!“

So hieß es beim letzten Jugend-  
kongreß in Rom. — Also ein König  
mehr, trotz der Sozialisierung! Nun  
werden bald folgen: die „Erzbischof-  
Großherzöge“, „Bischof-Herzöge“, „Kar-  
dinal-Prinzen“, „Geistliche Käte-Sürsten“  
und „Pfarrer-Barone“!!! Sebo

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

## SIBIRIEN

Der Schrecken Russlands

betitelt:

Die Schmelde des Grauens!!

Aufzeichnungen russischer Emigranten aus der  
Zeit der Gewaltherrschaft des Zarenreiches.

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

Grandiose Kriminal- und Liebestragödie

## Der Fingerabdruck (L'empreinte)

Ein spannendes, ergreifendes Drama aus dem  
Leben. — In den Hauptrollen die berühmten  
amerik. Künstler Rupert Julian u. Miss Jane Novak.

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

### Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und  
abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden,  
sowie das übrige vornehme Programm.

## Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!  
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

## Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem

Inserat im

## Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17  
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide  
Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

## Restaurant Neuhof

Zürich 8, Seefeldstrasse 40,  
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur  
mit Butter gekocht) à 1.80.  
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-  
haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel  
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).  
Es empfiehlt sich Fritz Hofer-Kimmich.

## Café Napf

Ecke Münstergasse  
Napfstrasse 2  
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen.  
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

## Johanniter

Neuer Inhaber:

Hans Steyner  
Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.  
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell  
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.  
Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

## Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen  
Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Be-  
seitigung der Leibesfrucht) . . . . . Fr. 5.—
2. Ende der Armut . . . . . 1.75
3. Die Ideal-Ehe . . . . . 1.80

Alle drei zusammen . . . . . 8.—  
Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauen-  
douchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten  
Preisen. 2319

H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 ..	à ..	30.000.—
1 ..	à ..	20.000.—
1 ..	à ..	10.000.—
1 ..	à ..	8.000.—
1 ..	à ..	5.000.—
1 ..	à ..	4.000.—
2 Gewinne	à Fr.	3000
4 ..	à ..	2000
10 ..	à ..	1000
10 ..	à ..	800
10 ..	à ..	700
10 ..	à ..	600
20 ..	à ..	500
20 ..	à ..	400
20 ..	à ..	300
20 ..	à ..	200
25 ..	à ..	100
750 ..	à ..	80
7.500 ..	à ..	20
7.500 ..	à ..	15
7.500 ..	à ..	10

23.408 Bargewinne Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug  
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich  
Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.  
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt  
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen  
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:  
Schweiz. Vereinsbank  
Rathausquai 6, Zürich.  
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

### + Gummiartikel +

prima Qualität, Dtzd. Fr. 6.—,  
1/2 Dtzd. Fr. 3.50, 1/4 Dtzd. 2 Fr.  
gegen Nachnahme od. Briefm.  
diskr. durch Postfach 17054,  
Seidengasse, Zürich. 2326

### Für Reisende,

welche auch in d. Westschweiz  
die Landwirte besuchen,  
bietet sich **Verdienstge-  
legenheit** durch Verkauf  
einer von Prof. Dr. Laur in  
Brugg empfohlenen und von  
landwirtschaftl. Autoritäten an-  
erkannt. Broschüre zur kosten-  
losen Verhütung und Be-  
handlung von Viehkrankheiten.  
Die Broschüre enthält zugleich  
zum erstenmal die Neuheit:  
ein Entwurf zu einer Gesund-  
heitsstalleinrichtung, ist sehr  
nützlich und für jeden Land-  
wirt unentbehrlich. Preis  
Fr. 1.20. Provision 50—60 Rp.  
je nach Umsatz. Alleinvertrieb  
nicht ausgeschl. — Man wende  
sich sofort an Geschäftsbureau  
M. Meier, Grenchen. 2336

### Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preis-  
liste von **Weber's Pro-  
duktion**, ges. gesch. u. ärzt-  
lich empfohlen zur Gesund-  
heitspflege und Körperkultur.  
Handl., Coiffeure und Wieder-  
verkäufer verl. Extra-Offerte.  
Für jedermann unentbehrlich.  
**J. Hübscher**, Reformver-  
sand, **Dübendorf** (Zürich).

Ihre Zukunft! Wer sich  
interessiert, sende Geburtsdatum  
vertrauensvoll an **Kismet-  
Bureau, Heiden**. Rück-  
porto erbeten. 2330

Briefmarken  
aller Länder versendet  
zur Auswahl Siegen-  
thaler, Ettiswil (Luz).



## Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,  
solide Schneiderarbeit, prima  
Zutaten, liiert billig, auch auf  
Teilzahlung für Fr. 80.— mit  
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.  
10 Franken. Schweizerfirma.  
Verl. Sie Prospekt. **Kleider-  
haus „MARS“**, Ros-  
schach 2. 2314

## Ad. Byland

Laubsäge-Artikel  
in reichster Auswahl  
Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung  
Rennweg 48, Zürich 1

### Fischer's Hochglanzcrème

## „Ideal“

ist unstrittig die beste Schuh-  
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“  
gibt verblüffend schnell und  
haltbaren Glanz, färbt nicht ab  
und macht die Schuhe ge-  
schmeidig u. wasserdicht. Ver-  
langen Sie ausdrücklich „Ideal“  
in jeder Spezerei- und Schuh-  
handlung. Allein. Fabrikant:  
**G. H. Fischer**, schweizer.  
Zündholz- und Fettwarenfabrik,  
**Fehraltorf**. Gegr. 1860.